

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsches Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Wonnenthal 15

Oberrhein, [um 1490-1494]

Bußpsalmen

[urn:nbn:de:bsz:31-29343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29343)

Vnd an nimmerfete vnd uff die
Zeit mines todes mir zu trost
Vnd zu hüeffe kome vnd mich
beschreme vor allem übel das
du ick dich zachte minestliche
got Amen

*Die noch volgen die vij.
psalmen die man für die
stun tethet Der 1. Domine
me In furore tuo arguas
me mit erbeschulte
mich in dinez grim
mikeit noch in dinez
Zorn beschosse mich mit **D**ere
erzeme dich über mich wen
ich bin slech heile mich her*

Wen alle min geden betribet sint
Und min sele ist seer betri-
 bet aber du herre wie lang
 ze vnder kre und ledig mine
 sele behalte mich durch din
 barmhertigkeit **W**enne me
 man ist in dem tod da do din
 gedendet aber in der helle wer
 bekent du do **I**ch hab gver
 bet in minem sustzen und
 durch ylich macht soll ich
 nem bet versagen und nun ste
 wet mit minen trehen will ich
 frichten **D**ine onge ist be-
 tribet von zorn ich bin veral-
 tend vnder allen minen sunden

Scheidens van mir alle die
do bostheit vüicken do uon
das da her ethoret die stime
mines vrennds **O** er her hor
ethört min flehen der her
her empfangen min gütet **O**
er werden und werden betü
br vngschimlich all min her
de sie werden betet und scha
men sich seie Inellidliche **I**
ab se dem vatter und dem sime
und dem heilige gyst **A**lo
ch vord in dem anfang und
min und alwegen und ewig
lichen Amen
Az ij Beati quorum remif

Schig sint die den ir sünd
 sin verzeihen und den ir
 bosheit gerastrechtiget ist **S**
 chig ist der man dem got sin sün-
 nd mit verzeiser noch in sine
 geist dem trügne ist **W**en ich
 got geschreyen so sin verzeihen
 bosheit mir geben die will ich
 zuff den gantzen tag **O** uon
 das tag und nacht die hant
 beschweret ist uber mich so bin
 ich decket in dmer armut die
 vil der dem verreckt ist in mi-
 ner consuentz **O** r hab ich
 min sünd dem gemacht und
 min ungerichtigkeit got ich vor

Du mit Verbergen **I**ch hab
geseit ich wolt min vngere
rechtikeit wider mich verie
hen dem heren und du hast
vergeben die vnniltikeit mi
ner sünde **X**umb dich sol ich
liche heilige zu die bitten in
der an engsten oder noten
Ordumb in maniger was
sen fruchtlos sonder si nit
zu **I**n **O**u bist min zuse
ucht in der betrubniß die
mich her vmb gien min
hertzige sünd lidge mich
von in die mich vngeden

Du hast dich mit mir
 du gehst und will dich in
 wenig bürden uff den weg
 den du sollt gehen ich will mit
 augen bestetigen über dich

Ich sollent mich werden als
 ein roß und als ein mill die
 kein verstantnis hat **D**ie
 die rossen und mit dem zorn
 me bruch in wangen die mit
 nehen zu dir **D**ie sündes
 kristen ist vil der aber zuver
 steht her in den hertzen der vil
 er mit barmhertzigkeit umgibt
Hilf mir dich in gott

re gerechten und werden
geret all die du zachtst her
zen sin

Lob dem vater
und dem sun **E** als do noch

Der iij Domine me in

Here in dner garmikeit
stoss mich mit noch in
kustige mich mit in dner
Zorn **O** von dan du stg

uß in mich sin gestalt und
gest du ganz über mich be
stenger

Reine gesuntheit
ist in meinem lobe von
anleit dner Zornes kein
fud ist in meiner gemen
von angesucht meiner sind

Du uon das min vntuge
 ni uff min haupt sint uffgan
 gen sie sind als ein brenne lü
 ed beswert uff mich **D**in

mosen sint gefuler vnd zer
 brochen von antler mine in
 vnsigen **A** zu ein uez vor

den uez zu dem ende alle
 tag betüet gung uez in

Du uon das min hüffe
 spottes esillet sint vnd yt
 dem gesunget in minen

lib **I** ch bin xperniger vnd
 gen demütiget also sed uez lü
 gete von süßzen mines zer

hen **N**ur vor dir ist alle
mein begirde und vor dir ist
mein süßzen mit verbergen

Du hast mich gelessen und
meine augen licht und das
selb ist mir bi mir **D**u in kü
nd und mein nechsten sint
vnder mich genueget und ge
standen

Und du mir nahe
bi wohnt du sint der ge
standen und du then gdwalt
oder rafft du mein selb such
ere.

Und du erfürdesten
mir lob du hant zu mir

üppig geodt vnd alle tye be
 trachtent sie listen **W**e also
 ein **W**ort horet ich es mit vnd
 als ein stumben mündt mit
 uftgunde **W**nd ich was wer
 den als ein vngereude me
 nsch der so mit gehört vnd
 der kein vnder red in sinen
 mündt hat **O** von das ich
 in dich had hab zumerst
 gethet so wiltu mich erhören
 Gese min gott **O** en ich hab
 gesprochen das mit etwen
 min feyem freiem stas über
 mich vnd so min fuß betre

gedrucken so haut sie ge
zet groß Ding uff mich **O**
o von das ich in die griffe
len bezet bin vnd ist min
suetz abwegen in mine dan
gheit **W**en ich kind min
vnecht vnd geduck noch
mine hunde **A**ls min
frem leben vnd sin besterz
iber mich vnd sint gemang
saliget die mich schatlich
haut gehasset **O**u übel
guten vnd gut die hunde
zelen mich do von das ich
gutte noch ging **D**ir lob

nach her zu mir gott mit stärke
 von mir **D** eine in mir her
 offer her got mines herles
Lob und ere **2**

Das iiiij Miserere mei 29

O Erbarm dich über mich
 nach deiner grossen barm
 hertzen. **U**nd nach der ma
 nigfaltigen deiner barmher
 zigen wercken tilge mir schu
 lden. **H**inlich wasch mich
 von meiner bosheit und rei
 nige mich von meiner sünde
O von der weissen
 rein schalken und das mein sünd

abwegen ist wider mich. **I**ch
hab dir allem gesunder und
hab vor dir übel gethan das
du wadest gerecht fetiger in
diner reden und das du über
vündest so du vündest mir
teils. **S**ich wenn ich in
schalken empfangen in
in sünden empfang mich in
mutter. **S**ich wenn du hast
vorher geminet die vns/
ehren und verborghen di
ne wissen hastu mich groß
kinder. **N**un du solt mich
besperren mit speyen so wüed

ick geseinget Du solt mich
 vreschen so wurd ick wasser
 Dan der sonne **O**u solt mi
 ner gehord geben indwendige
 freude und uswendig freud
 und alle min gedemütigeten
 wesen sollen stet freuen **K**re
 um antlit von minen sünd
 und tilge alles min vnrecht
Got schreiff in mir ein rein
 gez und erwidre ein sachter
 geist in minen loblichen aden
Nur wirff mich hin vondi
 nem antlit und nur nimm
 den heiligen geist von mir **G**

18
10 mir wider die freünd deines
heilich und bestetige mich mit
dem ersten geist **I**ch soll
die ungerichten leeren dinen
weg und die vunniltzen we
den zu die gabe **O** er führe
mich von den sunden vor
mines heilich und min jung
soll fällich leben. Im gerecht
ken **D**ie them uff min
leffzen und min mündt soll
künden du lo **W**en her
test du gedult ich her die
vilhes oppfer geyaten men du
wirist mit lümmenden oppfer

mit gelüßiget **E**in mitgete
kener geist ist got ein offer dz
zu dem und deming herz das
ein selm got mit versuchen **H**

er thu uns tugentlich in vne
guthen willen dem berg ston
das ierusalem unren werden

gebüen **O** erme selm genen
lich empfangen das offer der
grechtken vilhes offer und
böimendes offer den werden
sue selber legen uff dmen al

tar **L**ob und ere si dem ^{a.}re

Deo. v. Domine exaudi

Qua abire min getet und



min zuffen kuni zu dir **D**
enker du antlit von mir an
welchem tag ich wird gepin
get so mege du eren zu mir
In welchem tag ich dich
an zuffe so zuffe mich suel
lichich **W**en min tag im
verfunden als ein wuchend
min gebene ist gedoret als
ein gruck **I**ch bin geseh
lagen als das hiltz und
min hertz ist gedoret min
ich bin vergessen min erot
zu essen **V**on der stin mi
ner süffzens ist min geben

geschaffet an meinem fleisch

Ich bin gleich worden dem pelicano dem vogel der einote ich bin worden als ein nager zuff in dem hüsteln **I**ch hab

gemacht und bin worden als ein einwohnendes speylin den ved einem tag **A**lle tag

besuchen mich mit frond und die mich loben frunden

under mich **W**an ich as sehen als brot und mit tra mit vermischte ich mit wei

pend **W**an dem antlit di mit zornes ungunst wenn

uffstehende flüge du mich in
der mit d'wundern **H**ilf
em sehat sin min tag abge
weyget und bin als ein hui
gedozet **H**ier du hore alibest
d'wyllich und d'wilt gedicht
niß z'richten alibet in gebürt
in gebürt **O**u seht uff ston
dich zu erbarmen über ston
wer n' zu zu erbarmend ist
wen n' zu ist ston **O**uon
das d'ne bruchten volgeful
en sint n' sein und wollen
sich erbarmen über n' land
Und sollent die gedurte für

ichte Inuen namen heeren und
 alle künig Des etliche pöten
 fozegen Inuon und **et**
 em der ged velle bün ston und
 stoll in lobenlichen gesehen
 waden **Et** her hat gesehen
 in das gebet der demütigen
 und in stüben inder smog
O ise Ding werden angelog
 aben vnder ander gebir
 und das wolt das geschaff
 sel werden Das soll den her
 loben **W**enne er hat geliger
 ab Iner heilige geize Das der
 ged her ab den himell uff

Das etzsch gelaget **O** ab er
erhöte der gefangenen hiff
zen und das er erbrunt die
künd der erschlagenen **O** ab
sie künden in ston des herte na
men und in top in wensaken
Und das wolt zu samen
kun in einet und die künig
das sie den künig dienen **A**r
get in geandwörter uff den
wege suer tugent künden
min beunge tag **A**ut eruff
mir erdend in den halben
teil mine tugen mygeburt
und ungeburt suer den jore **I**

ere In dem begynn hest du das
 recht gegennestiger vnd die
 grund sin dinez henden macht
Si vergont aber du bist
 vmer vnd sie sollen all alten
 als die ydram **V**nd altein
 gedelt vnter sie ~~gund~~ vnter
 den vnd sie sollen ydrandelt
 werden aber du bist der selbe
 du vnd du solent vnter
 von oder absetzen **D**ie kindt
 dinez kuchen sollen vomen vnd
 re sonen soll geschinder werden
 dergleich **L**ob vnd ee de
Deus De profundis cla

Hör von den abgünden
hab ich zu dir geruf
fen her erhöre mich
in oren werden vernemend
die stim mines flehunge

Erdvulu was nemen der es
hat ged was may das geli
den **W**en quedikey hi du
ist und vnd du geset hab
ich du gewen gedultich

Du sele het gedultich
geteuer in sinen wort min
sele het zurecht geteuer
in den land **V**on dem
gut bitz zu der nacht sol is

zaget in dem heid zimmesloze
haben. **O**m si dem heid dar

mitbeten ist so ist auch ihm
mit erlösung. **A**ndermal sel

bei irubell erlösen ist allen
nen schalachen. **L**ob und

Der vij domine exaudi oros

Hörz hör min gebet **Der**
nim mit Inuen oren

mine flehung In Inue wer
heit erhöre mich. **A**ndgang

mit in vteill mit Inuen flicht

von iglich lebendige wirt

mit gerechtiget in Inue

angefloze oder gedrichtet

Wen der freud min sele het
gindrechtiget so het ez gem
dert min leuen uferden **H**
het mich geset in frusternis
als die litten die welt gangst
ist min gyst worden über mich
in min ist min geyt betruet
Ich heb gedacht der alten
togen ich heb betracht in
allen vnen waechen in dner
hemden gedellen heb ich be
tracht **D**in geind hem ich
zespamen in die min sele
ist in die als die ede ondra
Das zhor mich swel

lidelich gebreken ist minen geist

Du entere du mich von
mir das ich in weck glich du

abgenden in die günde der

gellen **H**örige du mir gheer

werden du barmhertziker

wan ich zmesich gheer bin

in dich **O**ghu mir behou

den weg uff dem ich gange

wan zu die gab ich uff ghe

ken min ste **H**er zlodige

mich van minen vgenke zu

die bin ich ghegen her mich

thun duodvellen van min

er listu **O**m guta gast se

mag geleit in das recht ertrag
vmb Inuen namen viltu mich
god bekendyt machen in dner
gleichheit. **O**u wilt us betribnis
min se us leiten vnd in dner
barmhertzigkeit viltu min freud
vertiben. **V**nd wilt verheben
alle drem se pingent do
von das ich bin Inm vigen freud

Hab vnder ic **Añ**

Hilf mit gedenc miner sin
den woch miner forden
sünd vnd min mit woch vmb
min sünd

Die letanie